

# Nächste Hürde für Utarp/Schweindorf

**BOßELN** Im Halbfinale des Ossipokals geht es gegen Ardorf – Finale findet im April im KV Leer statt

Dietrichsfeld hofft gegen Spekendorf auf den Sprung in die Endrunde. „Gute Hoffnung“ Pfalzdorf wirft in Fahne.

**OSTFRIESLAND/HD** – Bevor am 11. und 12. Januar die ostfriesischen Boßelmannschaften wieder in die Punktrunde starten, steht an diesem Wochenende noch das Halbfinale des Ossipokals auf dem Programm. Pokalobmann Edgar Janssen hat die acht Begegnungen für Sonntag angesetzt.

Im April treten die acht Sieger der Vorschulrunde dann im Kreisverband Leer zum Finalwettkampf an. Im vergangenen Jahr verpassten die Mannschaften aus dem Kreisverband Aurich allesamt das Finale. In diesem Jahr läuft es für die Auricher Vereine deutlich besser. Gleich neun der 16 Verbliebenen kommen aus dem KV Aurich. Der Kreisverband Norden hat noch vier Vereine im Wettbewerb, die Kreise Esens, Friedeburg und Wittmund stellen jeweils einen Halbfinalisten. Der KV Leer ist nicht mehr dabei. Die Auslosung bescherte den Werfern gleich mehrere kreisinterne Duelle, sodass mindestens ein Norder und drei Auricher Vereine im Finale vertreten sind.

Fest steht schon jetzt, dass auch ein Kreisligist das Finale im April erreichen wird. In der Vorschulrunde kommt es zum Kreisliga-Duell zwischen Plaggenburg und Schirum Ostersander.



Nachwuchsboßler Fabian Müller hat mit Utarp/Schweindorf Heimrecht gegen die Werfer aus Ardorf.

BILD: JOACHIM ALBERS

Zum Aufeinandertreffen zweier Favoriten um den Gesamtsieg kommt es in Hol-

triem. Hier empfängt Utarp/Schweindorf das Team aus Ardorf. Die Gastgeber haben

auf heimischer Strecke sowohl Wiesederfehn als auch Victorbur aus dem Wettbe-

## OSSIPOKAL

### Halbfinale

Ostermoordorf - Schirumer Leegmoor  
Ostermarsch - Theener Tannenhausen - Norden

### Utarp/Schw. - Ardorf

Fahne - Pfalzdorf  
Reepsholt - Rahe  
Plaggenburg - Schirum Ostersander  
Spekendorf - Dietrichsfeld

werb geworfen. Ardorf setzte sich in Nenndorf und Roggenstede durch. Für beide Vereine liegt der letzte Pokalerfolg schon eine Zeit zurück. Utarp siegte 1993, Ardorf gewann 2001 und 2003.

Spannend wird es auch in Dietrichsfeld. Hier trifft der heimische Verein „Good wat mit“ auf das Team aus Spekendorf. Hier kann die bessere Jugendabteilung der Dietrichsfelder den Sprung in die Endrunde perfekt machen. Im KV Leer soll dann der nächste Angriff auf den Titel gestartet werden. Das bislang letzte Mal gelang Dietrichsfeld dies im Jahr 2000. Pfalzdorf ist in Fahne gefordert. Zwar gilt „Gute Hoffnung“ als Favorit in dieser Partie, doch unterschätzen sollten die Gäste Fahne nicht.

Pokalobmann Edgar Janssen wies noch einmal darauf hin, dass die Meldung der Ergebnisse möglichst bald nach dem Ende der Wettkämpfe erfolgen soll.

-> @ Mehr Infos unter [www.lkv-ostfriesland.de](http://www.lkv-ostfriesland.de)

# Spannende Partien und ein Protest

**BOßELN** Reepsholt fertigt Rahe mit 5:0 ab – Entscheidung zwischen Uтары und Ardorf vertagt

Der Kreisverband Aurich stellt fünf der acht Finalisten. Dietrichsfeld setzte sich in Spekendorf mit 4:1 durch.

**OSTFRIESLAND/HD** – 16 Mannschaften haben am Wochenende um den Einzug in die Finalrunde des Ossipokals gekämpft. Einmal mehr wurde dabei bestätigt, dass den Boßelvereinen um den Nachwuchs nicht bange sein muss. In den fünf Begegnungen, die 3:2 endeten, hatten die Jugendriegel maßgeblichen Anteil an den Siegen.

**Ostermoordorf (NOR) - Sch.-Leegmoor (AUR) 2:3:** Der Aurich Ligist kann auf eine gute Jugendarbeit bauen. Mit 4,122 Wurf in der Jugend A und 6,080 Wurf in Jugend C stellte Leegmoor dies unter Beweis. 3,001 Wurf bei den Männern II und 3,067 Wurf durch die Frauenriege der Ostermoordorfer reichten nicht zum Finaleinzug, denn Leegmoor setzte sich in der Männer-I-Konkurrenz mit 9,124 Wurf klar durch.

**Ostermarsch (NOR) - Theener (NOR) 3:2:** In diesem kreisinternen Duell reichten 16,122 Wurf von Theener bei den Männern I und 2,078 Wurf der Jugend C nicht aus. Denn die Gastgeber feierten Gruppensiege durch die Frauen I (6,033 Wurf) und die Jugend A (4,071 Wurf). Den entscheidenden fünften Punkt und den damit verbundenen Finaleinzug sicherte dann die Männer II mit einem knappen Vorsprung von 1,010 Wurf.

**Tannenhausen (AUR) - Norden (NOR) 3:2:** Der Favorit aus Norden überzeugte in Georgsfeld nur in der Jugend A, die 5,079 Wurf ins Ziel brachte. Die Frauenriege von „Noord“ hatte Mühe, mit 2,050 Wurf den fest eingeplanten Punkt zu retten. Obwohl der Gastgeber in der Jugend C mit einer reinen Mädchenmannschaft antrat, ließ er den Gästen beim Sieg mit 6,039 Wurf keine Chance. Die Männer II steuerten dann noch 1,048 Wurf bei. Der letzte Wurf bei den Männern I musste dann die Entscheidung bringen. Gerade einmal fünf Meter lagen im Ziel zwischen den Teams, als die Addition beider Gruppen mit 50 zu 45 Metern knapp zugunsten der Auricher ausfiel.

**Reepsholt (FRI) - Rahe (AUR) 5:0:** Nur in der Gruppe der Männer I kratzte Rahe am Reepsholter Erfolg und brachte einen Vorsprung von 116 Metern ins Ziel. Den Gastgebern verblieben in der Addition der Gruppen aber immer noch 3,099 Wurf. Einen starken Auftritt zeigten die eingespielten Jugendgruppen von „Ostfreesland“, die mit 5,082 und 10,089 Wurf siegten. Die neu formierte Männer-II-Riege aus Rahe hatte sich in Reepsholt eine Chance ausgerechnet, musste sich aber mit 3,099 Wurf geschlagen geben. Die Frauen I vom Kukulorum unterlagen knapp mit 95 Metern und verpassten so den Ehrenpunkt.

**Fahne (AUR) - Pfalzdorf (AUR) 2:3:** Der favorisierte Gast bekam im Kreisduell nur bei den Männern II Probleme



Enno Evers muss mit Uтары/Schweindorf trotz starker Leistung um den Finalplatz bangen.

BILD: JOACHIM ALBERS

und verlor mit 1,090 Wurf. Den zweiten Punkt gab „Gute Hoffnung“ in der Jugend C ab.

Der Nachwuchs lag im Ziel 30 Meter zurück. Ansonsten brillierte aber der vielfache Meis-

ter und Pokalsieger bei den Männern I (8,053 Wurf), Frauen I (1.092 Wurf) sowie in der Jugend A, die sich mit 10,145 Wurf durchsetzte.

**Spekendorf (AUR) - Dietrichsfeld (AUR) 1:4:** Dietrichsfelds Frauen I gingen auf der von vielen ungeliebten Strecke ohne Angst zu Werke und sicherten den Finaleinzug mit 6,076 Wurf. Die Männer I der Gäste kamen mit 2,048 Wurf Vorsprung ins Ziel. In der Jugend A hatte Spekendorf das bessere Ende für sich und siegte mit 1,120 Wurf. Die jüngeren Nachwuchswerfer aus Dietrichsfeld gewannen ihren Wettkampf mit 5,034 Wurf. Den vierten Punkt der Dietrichsfelder Boßler besorgten dann die Männer II mit 1,116 Wurf.

**Plaggenburg (AUR) - Ostersander (AUR) 3:2:** 140 Meter durch das Männer-II-Team und 3,051 Wurf in der Jugend C waren für den vermeintlich stärkeren Gast in Richtung Dietrichsfeld nicht genug im Duell der beiden Kreisligisten. Plaggenburg ist durch die 4,038 Wurf der Männer I, 2,045 Wurf der Frauen I und die knappen 38 Meter in der Jugend A beim großen Finale Anfang April dabei.

**Uтары/Schweindorf (ESE) - Ardorf (WTM):** Auf der Strecke hatten sich die Gastgeber mit 3:2 durchgesetzt, gegen dieses Ergebnis hat Ardorf beim Schiedsgericht des LKV Ostfriesland jedoch Protest angekündigt. Daher wird die Entscheidung um den letzten freien Platz im Finale erst am Grünen Tisch fallen.